

Welche Gründe sprechen dafür, Spanisch zu lernen?

Spanisch ist eine Sprache von internationaler Bedeutung, neben Englisch die am weitesten verbreitete Verkehrssprache. Spanisch wird von mehr als 300 Millionen Menschen gesprochen und ist offizielle Landessprache in mehr als 20 Ländern. Die Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu den spanischsprachigen Ländern sind ständig intensiver geworden: auf politischem, kulturellem, touristischem und nicht zuletzt auch wirtschaftlichem Gebiet. Insbesondere Hamburg als Tor zur Welt hat intensive Kontakte zu den Ländern Lateinamerikas. Immer mehr Firmen suchen Mitarbeiter/innen mit guten Spanischkenntnissen, so dass man auf dem Arbeitsmarkt zusätzliche Chancen hat, wenn man diese Kenntnisse vorweisen kann.

Zurzeit bemühen wir uns um eine neue Partnerschule in Spanien, mit der wir einen Schüleraustausch durchführen können.

Ziel des Spanischunterrichtes:

- Die Schüler sollen das von Muttersprachlern gesprochene Spanisch verstehen und sich in Alltagssituationen verständigen können.
- Das Hauptgewicht liegt deshalb auf der gesprochenen Sprache. Daneben sollen die Schüler aber auch Fähigkeiten im Hören, Lesen und Schreiben erwerben.
- Der Unterricht besteht nicht nur aus stupidem Pauken von Grammatik und Vokabeln, sondern geht von Situationen des täglichen Lebens aus, wie zum Beispiel Einkauf, Bestellung im Restaurant usw.
- Neben den rein sprachlichen Lernzielen hat der Spanischunterricht auch landeskundliche und kulturelle Aspekte und bezieht wenn möglich über die Lehrbuchtexte hinaus auch authentische Texte mit ein, z. B. Werbetexte, Pop-songs usw.

Wichtige Hinweise:

Eine Fremdsprache zu erlernen, ist niemals wirklich einfach. Spanisch hat jedoch den Vorteil gegenüber anderen Fremdsprachen, dass Aussprache und Rechtschreibung überschaubaren Gesetzmäßigkeiten unterliegen, so dass der Lernende mit diesen beiden sprachlichen Aspekten keine Schwierigkeiten hat. Von einigen wenigen Besonderheiten abgesehen, wird nämlich das Spanische so geschrieben wie es gesprochen wird.

Auf viele Vokabeln kann häufig von Fremdwörtern im Deutschen oder auch von englischen Wörtern geschlossen werden.

Beispiele:	conversación	-	Unterhaltung	(vergl. <i>Konversation</i>)
	invitar	-	einladen	(vergl. engl. <i>to invite</i>)
	profesor	-	Lehrer	(vergl. <i>Professor</i>)
	color	-	Farbe	(vergl. engl. <i>color</i>)

Trotzdem sollte man sich genau überlegen, ob man bereit ist, viel Zeit und Geduld zu investieren, die das Erlernen einer Fremdsprache fordert. Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitarbeit im Spanischunterricht sind nämlich einerseits Freude und Interesse am Erlernen der Sprache, aber andererseits auch Lernbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit. Wer in Deutsch und Englisch bisher nicht mindestens eine 2 erreicht hat, sollte sich für die zweite Fremdsprache nur nach eingehender Rücksprache mit dem Klassenlehrer bzw. Sprachenlehrer entscheiden. Die zweite Fremdsprache bedeutet eine nicht zu unterschätzende zusätzliche Arbeitsbelastung, da der Kurs 4stündig stattfindet.